



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 45 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. NOVEMBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1162 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1163 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Akademikers/einer Akademikerin (Physiker/Physikerin, Elektrotechniker/Elektrotechnikerin) an der Klinischen Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1164 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1165 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 29. Oktober 2002, mit der an der Volksschule Ischgl für das Orstpatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Nr. 1166 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat November 2002

Nr. 1167 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hall i. T.

Nr. 1168 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes in Innsbruck

Nr. 1169 Offenes Verfahren: Paneel-Trennwände für die Sanierung der Internatstrakte der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 1170 Beschleunigtes Verfahren: Installationsdoppelböden für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1171 Beschleunigtes Verfahren: Metalldecken für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1172 Beschleunigtes Verfahren: Innere Malerarbeiten/Anstreicherarbeiten auf Metall für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1173 Offenes Verfahren: Biplane neuroradiologische und kardiologische Angiographieanlage für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1174 Offenes Verfahren: Magnetresonanztomograph für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1175 Offenes Verfahren: Lieferung von Bohnenkaffee für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1176 Offenes Verfahren: Laboruntersuchungen für das allgemeine öffentliche Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 1177 Offenes Verfahren: Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für den Umbau und die Sanierung des Wohn- und Pflegeheimes Nassereith

Nr. 1178 Offenes Verfahren: Catering für vier Veranstaltungen mit je ca. 350 Teilnehmern für die Tiroler Zukunftsstiftung

Nr. 1179 Offenes Verfahren: Dekoration sowie Licht- und Ton-technik für ca. neun Veranstaltungen der Tiroler Zukunftsstiftung

Nr. 1180 Offenes Verfahren: Druck von Einladungen, Presse-mappen, Handbüchern, Foldern und Briefpapier für die Tiroler Zukunftsstiftung

Nr. 1181 Nicht offenes Verfahren: Flächendeckende stereoskopische Auswertung von CIR-Luftbildern und digitale Erfassung von Geometrien und Sachdaten auf der Basis von Farborthofotos für den Verein „Sekretariat Nationalparkrat Hohe Tauern“

Nr. 1182 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von zwei Niederspannungs-Synchrongeneratoren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1183 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von zwei Pelton-Turbinen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1184 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Maschinelle Geschieberäumung aus dem Staubereich der Dürrache im Bächental (Achenseekraftwerk) für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1185 Verhandlungsverfahren: Konzeption und Durchführung einer PR-Kampagne für die Tiroler Zukunftsstiftung

Nr. 1186 Vereinsauflösung: Auflösung des Vereines „Osttiroler Heimatpflegeverein“ mit dem Sitz in Lienz durch die Bezirks-hauptmannschaft Lienz

Nr. 1162 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gelangt frühestens ab 2. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung II des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/ Frauen- und Kopfklinik aufliegen.

Innsbruck, 24. Oktober 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1163 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG der Stelle eines Akademikers/einer Akademikerin (Physiker/Physikerin, Elektrotechniker/-technikerin) an der Klinischen Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen

An der Klinischen Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen gelangt frühestens ab 2. Jänner 2003, vorerst befristet bis zum Ablauf des 30. Dezember 2003, die Stelle eines Akademikers/einer Akademikerin aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich zur Besetzung.

Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich (Physik, Medizintechnik, Elektrotechnik, Akustik); Erfahrung mit Computerunterstützter Mess- und Steuerungstechnik für die Anwendung am Menschen; Erfahrung mit EDV-Software; soziale Kompetenz; Fähigkeit zu

selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten; Teamfähigkeit; Bereitschaft zur Weiterbildung.

Erwünscht: Erfahrung mit Cochlea-Implantaten sowie auf den Gebieten Akustik, Psychoakustik und Kalibrierung von Messsystemen; Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team; Interesse an der Neuentwicklung und Einführung von neuen physikalischen Methoden für die Anwendung an Patienten/Patientinnen; Eignung für den Umgang mit hochgradig hörgeschädigten Personen, insbesondere Kleinkindern sowie Mehrfachbehinderten; Innovations- und Integrationsfähigkeit.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at

Innsbruck, 28. Oktober 2002

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 1164 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-75-2002

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 28. Oktober 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

- „Roter Drache“ (UIP, 3.412 Laufmeter);
- „Birthday Girl“ (Constantin, 2.558 Laufmeter);
- „Blue Moon“ (Filmladen, 2.657 Laufmeter).

Innsbruck, 29. Oktober 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1165 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 29. Oktober 2002, mit der an der Volksschule Ischgl für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Volksschule Ischgl wird für das Ortspatrozinium der 6. Dezember 2002 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 1166 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/318

VERLAUTBARUNG Werttarif für Schlachtschweine im Monat November 2002

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 2002 mit € 1,40 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 31. Oktober 2002

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1167 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 1f-Apo-1004/2

KUNDMACHUNG gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke

Frau Mag. pharm. Elisabeth Wolf, Apothekerin, wohnhaft in 5700 Zell am See, Bahnhofstraße 3, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 65/2002, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hall in Tirol angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist: Zollstraße – in westlicher Richtung bis zur Milser Straße – in östlicher Richtung bis zur Eichatstraße – in nördlicher Richtung über die Kreuzung Kaiser-Max-Straße bis zur Gaislöd – in östlicher Richtung Gaislöd entlang bis zur Bei der Säule – entlang der Weissenbachstraße – Milser Straße Richtung Westen Kreuzung Galgenfeld – Galgenfeld Richtung Süden Kreuzung Salzburger Straße – Zollstraße.

Die künftige Betriebsstätte befindet sich in der Zollstraße auf dem Areal der ehemaligen Speckbacherkasernen.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck geltend zu machen.

Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 25. Oktober 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Knapp

Nr. 1168 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId-1133-2/518-2002

OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten (Bauhauptgewerbe) für den Neubau L2 (Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes) in Innsbruck, Salurner Straße – Heiligeiststraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 60,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 2. Dezember 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. Oktober 2002

*Für den Bauherren, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs G. m. b. H.: Huter*

Nr. 1169 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1001-3/95-2002

OFFENES VERFAHREN

Panel-Trennwände

für die Sanierung der Internatstrakte der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 29. November 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1170 • Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/942-2002

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN BAUAUFTRAG

Installationsdoppelböden (BKP-Nr. 281.5)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße Z/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 12. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 22. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 4. Dezember 2002, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 4. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Anbotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Öffentliches Landeskrankenhaus Natters, (MIM), Offenes Verfahren.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Oktober 2002.

Innsbruck, 25. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1171 • Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/943-2002

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN BAUAUFTRAG

Metalldecken (BKP-Nr. 283.1)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße Z/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 12. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 22. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. Dezember 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 4. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Öffentliches Landeskrankenhaus Natters, (MIM), Offenes Verfahren.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Oktober 2002.

Innsbruck, 25. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1172 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/944-2002

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN BAUAUFTRAG

Innere Malerarbeiten/Anstreicherarbeiten auf Metall (BKP-Nr. 285.1)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße Z/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 12. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 22. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. Dezember 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 4. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Öffentliches Landeskrankenhaus Natters, (MIM), Offenes Verfahren.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 25. Oktober 2002.

Innsbruck, 25. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1173 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00099/02

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Biplane neuroradiologische und kardiologische Angiographieanlage

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8480, Fax +43(0)512/504-8484.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Ing. Christian Rangger, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 12. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 12. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 20. Dezember 2002, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8480, Fax +43(0)512/504-8484, Chefsekretariat, z. Hd. Frau Sandra Papai.

Die Angebotsöffnung findet am 20. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer 315, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 30. Oktober 2002.

Innsbruck, 30. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 1174 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00100/02

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Magnetresonanztomograph 1,5 T

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8480, Fax +43(0)512/504-8484.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Ing. Christian Rangger, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 12. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 12. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 20. Dezember 2002, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8484, Chefsekretariat, z. Hd. Frau Sandra Papai.

Die Angebotsöffnung findet am 20. Dezember 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer 315, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 30. Oktober 2002.

Innsbruck, 30. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 1175 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Abteilung Küchenverwaltung

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Bohnenkaffee

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Küchenverwaltung des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck auf und können gegen Erlag von € 10,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Medizinzentrums Anichstraße MZA) bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens 21. November 2002, 10 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Die Angebotseröffnung findet am 22. November 2002 ohne Teilnahme der Anbieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Oktober 2002

Der Küchenleiter: Herbert Hofer

Nr. 1176 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN/DIENSTLEISTUNG

Laboruntersuchungen

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. + +43/(0)5223/502-0, Fax + +43/(0)5223/502-601.

2) Beschreibung der Dienstleistung: Diverse Laboruntersuchungen werden an ein externes Labor vergeben.

3) Ausführungsort: siehe Punkt 1.

4) Angaben über das Angebot: Es darf nur ein vollständiges Angebot abgegeben werden.

5) Teil- oder Alternativangebote: Eine Teilvergabe ist nicht möglich.

6) Beginn und Dauer der Dienstleistung: Beginn: 16. Jänner 2003; Dauer: drei Jahre.

7a) Anforderung der Unterlagen: siehe Punkt 1, Verwaltungsdirektion.

7b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 26. November 2002.

8a) Frist für die Angebotsabgabe: 27. November 2002, 10 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

8b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: siehe Punkt 1, Verwaltungsdirektion.

8c) Sprache: Deutsch.

9a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

9b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 27. November 2002, 10.05 Uhr, Verwaltung, Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss.

10) Angebots-Bindefrist: 27. Februar 2003.

11) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien: 1. Preis 90%, 2. Leistungsfähigkeit 10%.

Hall in Tirol, 29. Oktober 2002

Für die Verwaltungsdirektion: Romed Drexler

Nr. 1177 • Wohn- und Pflegeheim – Wohnen für Menschen

mit besonderen Bedürfnissen, Nassereith

OFFENES VERFAHREN

Baumeister- und Zimmermannsarbeiten

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des 3. Obergeschosses des bestehenden Pflegeheimes als „Wohnen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

Leistung: Baumeisterarbeiten als Um- und Ausbaurbeiten im 3. Obergeschoss, Zimmermannsarbeiten zum Umbau des Dachstuhls (Dachgaupen neu, Verstärkungen, Giebellichtfelder), Estricharbeiten, Innenausbauarbeiten (Trockenbau).

Teilangebote sind unzulässig.

Leistungszeitraum: Abbrucharbeiten Dezember 2002, Dachstuhlumbau und Innenausbau ab Jänner 2003 – Fertigstellung im April 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare, Planunterlagen M 1/100 + Diskette): € 50,- inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort im Atelier M9/Arch. Thurner auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 00200077651 Arch. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (8–12 Uhr und 14–17 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: 22. November 2002, bis 11 Uhr, im Atelier M9 im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: vier Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 30. Oktober 2002

Nr. 1178 • Tiroler Zukunftsstiftung

OFFENES VERFAHREN

Auftraggeber: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17–19, A-6040 Innsbruck, Tel. 0512/205000, Herr Marius Wolf.

Gegenstand: Catering (Buffet) für vier Veranstaltungen mit je ca. 350 Teilnehmern. Motto der Veranstaltung: „Fliegen“.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: November 2002 bis Mai 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Herr Marius Wolf, Telefax ++43/(0)512/2444483 oder per E-Mail unter wolf@trio.at mit dem Betreff „Ausschreibung Catering für BPW“, angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 13. November 2002, 10 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17–19, A-6040 Innsbruck.

Anbotseröffnung: Mittwoch, 13. November 2002, ab 10 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., 6040 Innsbruck, Serlesstraße 17–19.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Innsbruck, 31. Oktober 2002

Nr. 1179 • Tiroler Zukunftsstiftung

OFFENES VERFAHREN

Auftraggeber: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17–19, A-6040 Innsbruck, Tel. 0512/205000, Herr Marius Wolf.

Gegenstand: Dekoration sowie Licht- und Tontechnik für insgesamt ca. neun Veranstaltungen; die Dekoration sollte unter dem Motto „Fliegen“ stehen.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: November 2002 bis Mai 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Herr Marius Wolf, Telefax ++43/(0)512/2444483 oder per E-Mail unter wolf@trio.at mit dem Betreff „Ausschreibung Deko und Lichttechnik für BPW“, angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 13. November 2002, 9.30 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17–19, A-6040 Innsbruck.

Anbotseröffnung: Mittwoch, 13. November 2002, ab 9.30 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., 6040 Innsbruck, Serlesstraße 17–19.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Innsbruck, 31. Oktober 2002

Nr. 1180 • Tiroler Zukunftsstiftung

OFFENES VERFAHREN

Auftraggeber: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17–19, A-6040 Innsbruck, Tel. 0512/205000, Herr Marius Wolf.

Gegenstand: Druck von vier Einladungen (Auflage je Einladung zwischen 2.500 und 4.500 Stück), einer Pressemappe (Auflage zwischen 200 und 300 Stück), einem Handbuch Coach (Auflage zwischen 50 und 100 Stück), einem Folder Anwerbung (Auflage zwischen 2.500 und 5.000 Stück), drei Foldern Prämierung (Auflage zwischen 450 und 1.000 Stück), einem Briefpapier (Auflage zwischen 2.500 und 5.000 Stück) und einem Handbuch (Auflage zwischen 200 und 500 Stück) für die Durchführung eines Businessplanwettbewerbes.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: November 2002 bis Mai 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Herr Marius Wolf, Telefax ++43/(0)512/2444483 oder per E-Mail unter wolf@trio.at mit dem Betreff „Ausschreibung Drucksorten für BPW“, angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 13. November 2002, 9 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17–19, A-6040 Innsbruck.

Anbotseröffnung: Mittwoch, 13. November 2002, ab 9 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., 6040 Innsbruck, Serlesstraße 17–19.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Innsbruck, 31. Oktober 2002

Nr. 1181 • Verein „Sekretariat Nationalparkrat Hohe Tauern“

VERGABEBEKANNTMACHUNG DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar? Nein.

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Verein „Sekretariat Nationalparkrat Hohe Tauern“, Kirchplatz 2, A-9971 Matrei in Osttirol, Österreich, Tel.: ++43/(0)4875/5112; Fax ++43/(0)4875/5112-21, e-mail: nationalparkrat@hobetauern.at

I.2. Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Salzburg, z.Hd. Mag. Kristina Bauch, Kapruner Strasse 7, A-5700 Zell am See, Österreich, Tel. ++43/(0)6542/55281-14, Fax ++43/(0)6542/55281-4, e-mail: kristina.bauch@salzburg.gv.at

I.3. Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sekretariat Nationalparkrat Hohe Tauern, z.Hd. Irmgard Raben-

steiner, Kirchplatz 2, A-9971 Matrei i. O., Österreich, Tel. ++43/(0)4875-5112; Fax: ++43/(0)4875/5112-21, e-mail: i.rabensteiner@hobetauern.at, Internet: www.hobetauern.at

I.4. Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe h.o. Ziffer I.3.

I.5. Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1. Beschreibung

II.1.1. Art des Dienstleistungsauftrages: Dienstleistungskategorie 12.

II.1.6. Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Flächendeckende stereoskopische Auswertung von CIR-Luftbildern und digitale Erfassung von Geometrien und Sachdaten auf der Basis von Farbornthophotos im Nationalpark Hohe Tauern (Gesamtfläche ca. 1.800 km²) für die Weiterverwendung in einem Geographischen Informationssystem basierend auf der Software ARC/INFO.

II.1.7. Ort der Dienstleistungsunterbringung: Nationalpark Hohe Tauern, Österreich.

II.1.8. Nomenklaturen

II.1.8.1. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74 27 41 00 - 1

II.1.8.2. Andere einschlägige Nomenklaturen: CPC: 86753, 86754

II.1.9. Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.10. Werden Alternativvorschläge berücksichtigt? Ja.

II.2. Umfang des Auftrages

II.2.1. Gesamumfang: Flächendeckende digitale Luftbildkartierung des Nationalparks Hohe Tauern, also von ca. 1.800 km² Hochgebirgslandschaft inklusive Validierung im Gelände.

II.2.3. Fristen für die Durchführung des Auftrages:

Beginn: 17. März 2003, Abschluss: 1. März 2005.

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und technische Informationen

III.1. Bedingungen für den Auftrag

III.1.1. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsgarantie: Haftbrief über 7% der Leistungssumme laut Angebot.

III.2. Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1. Angaben zur Situation des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Siehe hierzu die in den Bewerberunterlagen genannten Kriterien.

III.2.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Siehe hierzu die in den Bewerberunterlagen genannten Kriterien.

III.2.1.3. Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Siehe hierzu die in den Bewerberunterlagen genannten Kriterien.

III.3. Bedingungen betreffend den Dienstleistungsauftrag

III.3.1. Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten? Nein.

III.3.2. Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben? Ja.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Verfahrensart: Nicht offenes Verfahren.

IV.1.1. Sind bereits Bewerber ausgewählt worden? Nein.

IV.1.4. Zahl der Unternehmen, die zur Anbotsabgabe aufgefordert werden sollen: Mindestens drei.

IV.2. Zuschlagskriterien

B) das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3. Verwaltungsinformationen

IV.3.2. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis 4. Dezember 2002.

Kosten: Siehe hierzu die in den Bewerberunterlagen genannten Bedingungen.

IV.3.3. Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 4. Dezember 2002, 12 Uhr.

IV.3.4. Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 7. Januar 2003.

IV.3.5. Sprache, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden kann: Deutsch.

IV.3.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

IV.3.7.1. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Vertreter der Teilnehmer.

IV.3.7.2. Zeitpunkt und Ort: 11. Februar 2003, 12 Uhr, Ort: Sekretariat des Nationalparkrates, A-9971 Matrei in Osttirol, Kirchplatz 2.

Abschnitt V: Andere Informationen

V.1. Ist die Bekanntmachung freiwillig? Nein.

V.3. Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird? Ja. Interreg III B, Alpine Space Programme: Projekt „HABITALP-Alpine Habitat Diversity“

V.5. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 28. Oktober 2002.

Zell am See, 29. Oktober 2002

Für den Salzburger Nationalparkfonds:

Mag. Kristina Bauch

Nr. 1182 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

EU-Veröffentlichung 209/2002, Nummer 165770-2002

vom 26. Oktober 2002

Lieferung von zwei Niederspannungs-Synchrongeneratoren 690V/1,9 MVA/750U für das Kraftwerk Navis

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Montagezeitraum: März bis Juni 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich mindestens zwei einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27. November 2002, bei o. a. Adresse.

Bewerbungen an: E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400 (Frau Zangerl).

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470, E-Mail: manfred.biller@tiwag.at

Innsbruck, 29. Oktober 2002

Nr. 1183 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises
EU-Veröffentlichung 210/2002, Nummer 166562-2002
vom 29. Oktober 2002

Lieferung von zwei Pelton-Turbinen

je 1,45 MW / 700ls / 750U für das Kraftwerk Navis

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Montagezeitraum: März bis Juni 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich mindestens zwei einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27. November 2002, bei o. a. Adresse.

Bewerbungen an: E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400 (Frau Zangerl).

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470, E-Mail: manfred.biller@tiwag.at

Innsbruck, 29. Oktober 2002

Nr. 1184 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Achensekraftwerk;

Maschinelle Geschieberäumung aus dem Staubereich der Dürrache im Bächental

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. +43(0)50607/21524, Fax +43(0)50607/21737.

Leistungsumfang: Maschinelle Geschieberäumung von ca. 30.000 m³ Geschiebe- und Ablagerungsmaterial aus dem Staubereich der Dürrache im Bächental.

Ausführungszeitraum: Jänner bis Ende März 2003.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte. Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 11. bis 15. November 2002 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über € 10,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG,

BLZ 20503, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch digital unter www.ausschreibung.at heruntergeladen werden!

Angebotsabgabe: Montag, 25. November 2002, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 25. November 2002, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 30. Oktober 2002

Nr. 1185 • Tiroler Zukunftsstiftung

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Auftraggeber: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17-19, A-6040 Innsbruck, Tel. 0512/205000, Herr Marius Wolf.

Gegenstand: Konzeption und Durchführung einer PR-Kampagne für einen Businessplanwettbewerb.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: November 2002 bis Mai 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können ausschließlich per E-Mail unter wolf@trio.at mit dem Betreff „Ausschreibung PR-Kampagne für BPW“, angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 13. November 2002, 9 Uhr, bei der Trio Werbe und Public Relations GmbH., Serlesstraße 17-19, A-6040 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt kommissionell und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Innsbruck, 31. Oktober 2002

Nr. 1186 • Bezirkshauptmannschaft Lienz

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Osttiroler Heimatpflegeverein“ mit dem Sitz in Lienz wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 28. Oktober 2002, Zahl 497-499, behördlich aufgelöst.

Lienz, 28. Oktober 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Riepler

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 487/02 f-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Matrei in Osttirol, Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., Rauterplatz 4, 9971 Matrei i. O., wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Matrei i. O., Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.630.263, Kontroll-Nr. 938879, lautend auf Niederegger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 496/02 d-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 218 702 574 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Fulpmes, lautend auf EKK, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 497/02 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.752.687, Kontroll-Nr. 283.806, ausgegeben von der Bankstelle Pettneu, lautend auf Schönherr Helene, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 498/02 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.004.079, Kontroll-Nr. 600.482, lautend auf Hannes, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 500/02 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 33.053.752, Kontroll-Nr. 474.279, ausgegeben von der Bankstelle Angath, lautend auf Kameradschaft Mariastein Angath Angerberg, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 502/02 m-2*

Auf Antrag der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, 6691 Jungholz 47, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, mit der Konto-Nr. 8010-153610, lautend auf „Inhaber“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 503/02 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **z w e i** Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 901.538, Kontroll-Nr. 231.439, lautend auf Effektenkassakonto 483, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 504/02 f-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **z w e i** Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, mit der Nr. EKG 500065888/Juxtebon Nr. 9471 (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf EKG 500065888, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 505/02 b-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **z w e i** Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, mit der Nr. EKG 500263990/Juxtebon Nr. 10102 (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf EKG 500263990, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 506/02 z, 58 T 507/02 x, 58 T 508/02 v-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 5010-053212, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 5010-064458, lautend auf Wolfgang, mit Losungswort;

c) Sparbuch mit der Konto-Nr. 5010-067915, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 509/02 s-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., Kirchgasse 1, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.088.579, Kontroll-Nr. 100951, lautend auf Ewald, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 510/02 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 34.559.401, Kontroll-Nr. 911.082, lautend auf Gertrud, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 511/02 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.363.329, Kontroll-Nr. 420112, lautend auf SPOT, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Oktober 2002

VERSTEIGERUNGSEDIKT*4 E 2217/01 a*

Am 12. Dezember 2002, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87006 Pill, EZL. 357**, bestehend aus Gst. Nr. 57/7, 151/852-Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W4.

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnanlage mit acht Wohneinheiten, fertiggestellt 1997, bestehend aus KG, EG, OG und DG. Das Objekt wurde in Massivbauweise ausgeführt. Außenwände mit k-Wert 0,5, Zwischenwände zwischen Wohnungen zweischalig, Dachkonstruktion in Holz mit Betondachsteinen eingedeckt.

Gegenständliche Wohnung ist eine Maisonettenwohnung und liegt im OG und im DG. Fenster und Balkontüren in Kunststoff, thermoverglast, Innentüren Stahlzargen mit Vollbautürblättern. Zur Wohnung gehören jeweils ein Balkon im OG und im DG, ein Kellerraum mit 1,10 m², eine PKW-Garage in Holzkonstruktion ohne Garagentor mit 17,40 m², ein PKW-Abstellplatz im Freien mit 15 m², Warmwasserzentralheizung mit Ölfeuer, Warmwasseraufbereitung mit Elektroboiler.

Schätzwert:	€ 203.300,-
Wert des Zubehörs:	€ 3.300,-
Geringstes Gebot:	€ 101.650,-
Vadium:	€ 20.330,-

Die Besichtigung findet am 10. Dezember 2002, um 14 Uhr, an Ort und Stelle statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

31. Oktober 2002

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Fußballclub der türkischen Jugend Hall i. T.“ mit dem Sitz in Hall in Tirol hat in seiner Generalversammlung vom 17. September 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hall i. T., 5. Oktober 2002

Der Obmann: Ahmet Özbektas

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck